



Erdbeeren – weniger Flächen

Die Flächen im Freiland nehmen ab, die im geschützten Anbau nehmen zu. 2023 stammten von den insgesamt produzierten 130 000 t Erdbeeren exakt 30 % aus der geschützten Produktion. Deutschland exportierte 2023 rund 7300 t Erdbeeren (-49 %). Dafür wird der deutsche Markt im Winter und Frühjahr stärker mit Import-Erdbeeren aus Spanien und Griechenland bedient (2014 – 2023: +9 %). Aus diesen Gründen sank zwischen 2014 und 2023 der Selbstversorgungsgrad von 65 % auf 53 %.

Marktsplitter

Die Getreideernte prognose für die EU wurde leicht gesenkt. So geht der europäische Branchenverband der Getreide- und Ölsaatenhändler (Coceral) nur noch von einer Ernte von 275,1 Mio. t aus. Das wäre allerdings dennoch ein Anstieg von 4,3 Mio. t gegenüber dem Vorjahresergebnis von 270,8 Mio. t. Die Niederschläge Ende 2023 wirkten sich erhebliche auf die Aussaat von Winterweizen und -gerste in Nordwesteuropa aus. In Spanien dürfte der Regen zu deutlich höheren Erntergebnissen führen.

ril 11,5 Mio. t Milch (-1,9 %). In der Kumulation der ersten vier Monate 2024 ergab sich eine insgesamt erzeugte Menge von 47,6 Mio. t.

Eine stabile Erzeugung von Fleisch in der EU erwartet die EU-Kommission im Vergleich zu 2023. Der größte Teil davon kommt mit rund der Hälfte vom Schwein, gefolgt von Geflügelfleisch mit einem geschätzten Anteil von 20 % an der Produktion. Der Konsum von Schweinefleisch bleibt gleich, der von Geflügelfleisch steigt, der von Rindfleisch nimmt ab. Die im Durchschnitt der EU insgesamt verzehrte Fleischmenge pro Kopf sollte mit gut 66 kg fast unverändert gegenüber dem Vorjahreswert bleiben.

Die Milchproduktion der Drittstaaten außerhalb der EU geht zurück. So erzeugten die USA, Neuseeland, Argentinien und Australien im Ap-

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

in EUR/t Meldedatum: 18.06.2024	Südbayern			Nordbayern			Bayern Vorwoche	Vorjahr	
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel			
E-Weizen	230,00	248,00	240,33	-	-	.	240,33	239,88	236,67
A-Weizen	207,50	215,00	211,10	198,00	215,00	207,60	209,35	221,36	216,50
B-Weizen	170,00	185,00	180,67	175,00	185,00	180,00	180,40	186,00	204,63
Brotroggen	169,50	180,00	174,83	165,00	175,00	170,00	172,07	174,75	198,75
Braugerste	265,00	280,50	271,00	265,00	279,00	271,33	271,17	292,25	276,29
Futtergerste	160,00	175,00	166,58	155,00	170,00	162,75	165,05	170,50	192,36
Futterweizen	160,00	177,50	167,25	165,00	170,00	166,25	166,85	178,89	196,17
Qualitätshafer	223,00	242,50	232,17	-	-	.	232,17	241,70	193,50
Futterhafer	-	-	.	-	-	.	.	222,50	186,88
Körnermais	200,00	220,00	204,79	-	-	.	204,79	208,06	220,42
Triticale	150,00	158,50	154,17	150,00	155,00	152,50	153,33	162,42	189,71
Raps	407,50	420,00	412,63	400,00	410,00	405,33	409,50	422,07	420,44
Sojabohnen	445,00	468,00	453,80	-	-	.	453,80	452,88	442,00
Futtererbsen	236,50	250,00	243,83	-	-	.	243,83	243,83	248,75
Ackerbohnen	236,50	250,00	243,83	-	-	.	243,83	243,83	249,25
Rohdinkel	240,00	250,00	245,67	-	-	.	245,67	251,67	195,67

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in EUR/t ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Produktenbörse Würzburg

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	14.06.2024 von bis	17.05.2024 von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E24	1	200,0 210,0	200,0 210,0	.
Inl. Brotweizen FZ 220 E24	2	205,0 215,0	205,0 210,0	.
Inl. A-Weizen 13,0% FZ 250 E24	1	225,0 235,0	230,0 240,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E24	1	195,0 200,0	200,0 205,0	.
Inl. Braugerste Basis 11,5 % E24	1	285,0 290,0	295,0 300,0	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E24	1	185,0 190,0	190,0 195,0	.
Futtergerste/Wintergerste E24	1	160,0 165,0	170,0 175,0	.
Triticale E24	1	165,0 170,0	175,0 180,0	.
Mais E23	1	235,0 240,0	235,0 240,0	vereinz. umges.
Rohdinkel 12,5% FZ 250 E24	1	280,0 290,0	290,0 290,0	.
Raps E24	1	440,0 445,0	450,0 455,0	.
Weizenmehl Type 550 i. PS	6	- -	470,0 470,0	.
Roggenmehl Type 997 i. PS	6	- -	450,0 450,0	.
Weizenkleie lose	1	- -	128,0 128,0	.
Weizengrießkleie	1	- -	138,0 138,0	.
Rapsschrot lose	8	314,0 314,0	314,0 314,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	457,0 461,0	447,0 447,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Produktenbörse München-Landshut

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	19.06.2024 von bis	05.06.2024 von bis	Termin
Bay. Brotweizen 220 FZ/11,5%, E23	1	- -	220,0 225,0	.
Bay. Brotweizen 220 FZ/11,5%, E24	1	- -	245,0 245,0	Sep.-Dez. 24
Futterweizen, E23	1	- -	- -	Jan.-Jul. 24
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ, E23	1	- -	250,0 255,0	.
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ, E24	1	- -	269,0 280,0	Sep.-Dez. 24
Braugerste E24	1	- -	315,0 315,0	Sep.-Dez. 24
Futtergerste HL 63 E 23	2	keine	185,0 190,0	.
Mais, E23	2	Notierung	220,0 220,0	.
Mais, E23	3	am 19.06.24	225,0 225,0	Sep.-Dez. 24
Raps	4	- -	441,0 441,0	.
Raps	6	- -	424,0 424,0	.
Sojaschrot LP 44/7	7	- -	449,0 449,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	- -	569,0 569,0	.
Rapsschrot	4	- -	325,0 331,0	.
Rapsschrot	8	- -	333,0 334,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsüb. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpeller-mehl ges. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ fr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling. ¹¹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. ¹²⁾ ab Hamburg, Bremen.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Futtermittelpreise in Bayern

in EUR/t	Juni 2024			Vor- monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.290,0	2.750,0	2.458,0	2.384,5	+ 3,1
Milchaustauschermittel für Aufzuchtkälber, 20-40% MMP, Sackware	2.060,0	2.223,0	2.145,2	2.088,2	+ 2,7
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.780,0	2.148,5	1.977,4	2.001,8	- 1,2
Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	360,0	431,0	397,8	350,0	+ 13,7
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	302,0	366,0	330,3	307,6	+ 7,4
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	275,0	311,5	291,6	278,7	+ 4,6
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	313,0	335,0	324,8	317,2	+ 2,4
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	301,0	320,0	312,4	296,4	+ 5,4
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	376,5	396,5	386,5	367,0	+ 5,3
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	303,5	323,5	313,5	296,5	+ 5,7
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	296,0	316,0	306,0	287,5	+ 6,4
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	290,0	330,0	307,5	286,6	+ 7,3
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	338,5	358,5	348,5	330,0	+ 5,6
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	301,0	370,0	325,8	313,9	+ 3,8
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	479,5	499,5	490,0	476,1	+ 2,9
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	389,5	409,5	401,9	381,3	+ 5,4
Geflügelfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	358,0	445,0	393,3	385,1	+ 2,1
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	430,0	470,5	455,3	447,0	+ 1,9
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	377,3	363,0	+ 3,9
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	366,3	354,0	+ 3,5
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	500,0	524,0	512,5	490,8	+ 4,4
Sojaschrot, 48% RP	521,0	554,0	539,3	520,3	+ 3,7
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	607,0	700,0	649,0	625,0	+ 3,8
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	615,0	690,0	652,5	642,5	+ 1,6
Rapsschrot	375,0	397,0	383,0	382,3	+ 0,2

Marktlage: Die Futtermittelpreise entwickelten sich zur Erhebung im Juni 2024 tendenziell fester bis anziehend. Im Bereich der Ferkel- und Schweinemastfuttermittel legten die Abgabepreise zwischen ca. 3 und 7 % zu, da auch die Futtergetreidepreise vorübergehend wieder im Aufwind waren. Milchaustauscher (MAT) bewegten sich überwiegend auf dem Vormonatsniveau. Auch bei den eiweißreichen Futtermitteln legten die Preise für Sojaschrot zu, während die Preise für Rapsschrot stabil tendierten. Sowohl im Rinder- und Milchviehbereich als auch im Bereich Ferkelerzeugung/Schweinemast werden die Erzeugerpreise als akzeptabel bis gut bewertet, so dass die Kaufbereitschaft der Erzeugerseite grundsätzlich vorhanden ist.

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Aktuelle Preise unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Orientierungspreise für Raufutter

in EUR/100 kg vom 13.06.2024	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	Mai 24	von	bis	Mittel	Mai 24
Großballen	9,00	14,00	11,40	11,20	8,00	13,00	10,30	9,90
Kleinballen	12,00	16,00	14,00	14,30	12,00	13,00	12,30	12,50
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Nasse Witterung und Hochwasser in Teilen Süddeutschlands hatten zu Beginn des Monats zu einer leichten Verzögerung der neuen Heuernte geführt. Es wurde noch überwiegend Raufutter der alten Ernte vermarktet. Hierbei war das Angebot an Heu weiterhin ausreichend. Trotz einem leichten Anstieg der Nachfrage durch Übergangskäufe bis zur neuen Ernte wurde der Markt als ruhig beschrieben. Das Preisniveau blieb dabei unverändert. Ob sich die Niederschläge bzw. das Hochwasser qualitäts- bzw. ertragsmindernd auf die bevorstehende Heuernte auswirken, war Mitte Juni noch nicht absehbar. – Das Angebot an Stroh wurde als groß eingestuft. Für Großballen konnten die Strohpreise im bayerischen Mittel leicht zulegen.

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Weltmarktpreise

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	04.06.2024	11.06.2024	18.06.2024	20.06.2023
Soft Red Winter Weizen ¹	222,59	214,52	199,56	233,80
Hard Red Spring Weizen ²	232,39	232,41	216,96	285,30
Mais ¹	160,34	164,93	165,34	231,82
Raps ³	422,61	424,67	413,69	515,10
Sojabohnen ¹	398,68	403,35	402,55	496,43
1 US-\$ = EUR	0,920	0,932	0,933	0,915

¹ Chicago Board of Trade, ² Börse Minneapolis, ³ Börse Winnipeg.

Quelle: AMI-informiert.de

Ölmühlenpreise

Einkaufspreise in EUR/t, franko	05.06.2024	12.06.2024	19.06.2024	
Straubing				
Raps	November 2024	466,0	467,0	-
	Dezember 2024	466,0	467,0	-
	Januar 2025	475,0	476,0	472,0
Mannheim				
Raps	September 2024	468,0	471,0	466,0
	Oktober 2024	481,0	484,0	478,0
	November 2024	481,0	484,0	478,0

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelspreise für Rapsöl

Abgabepreise in EUR/t, fob	04.06.2024	11.06.2024	18.06.2024	
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Juni 2024	1.035	1.020	992,0
	Juli 2024	1.005	985,0	975,0
Rapsöl Raff.	Juni 2024	1.115	1.110	1.072
	Juli 2024	1.085	1.065	1.055

Quelle: AMI-informiert.de

Preise für Biodiesel und Diesel

in Cent/Liter ¹⁾ Region	ab Lager/Raffinerie ²⁾		ab Tankstelle ³⁾	
	25. KW	Vorwoche	25. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	166,8	166,8	-	-
Deutschland	170,5	170,5	-	-
- Spanne	171,7-180,1	171,7-180,1	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	122,8	120,8	162,9	161,9
Deutschland	123,6	121,3	163,4	160,8
- Spanne	121,9-125,7	119,9-123,1	160,5-166,3	158,4-163,1

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer. ²⁾ ohne MwSt. ³⁾ inkl. MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft

Preisangaben in EUR/100 kg ohne MwSt.	ab Handelslager 10 Tonnen						frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen					
	Bayern		Bayern		and. Bundesländer*		Bayern		Bayern		and. Bundesländer*	
	19.06.24	04.06.24	19.06.24	04.06.24	19.06.24	04.06.24	19.06.24	04.06.24	19.06.24	04.06.24	19.06.24	
Kalkammonsalpeter, 27% N	31,50	33,00	31,50	32,00	28,50	34,75	29,50	31,50	29,50	31,40	27,50	32,00
Harnstoff, 46% N, granuliert	46,90	52,00	46,90	55,90	45,00	47,50	45,00	50,00	45,00	53,90	42,00	45,50
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	-	-	-	-	38,50	48,40	-	-	-	-	37,50	47,25
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	38,00	40,90	37,00	40,90	32,00	42,00	36,00	39,90	35,50	39,90	31,50	38,45
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	32,00	35,50	32,00	35,50	25,00	34,90	30,00	33,50	30,00	33,50	24,50	33,00
Alzon, 46% N	58,90	60,50	58,90	62,00	48,00	49,50	57,90	58,50	57,90	60,50	45,50	48,00
Entec, 26% N	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	69,00	71,90	69,00	72,50	60,00	70,50	67,00	69,90	64,50	71,00	58,50	67,50
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	35,90	37,90	35,90	37,90	29,50	45,50	34,00	35,90	34,00	35,90	28,50	33,70
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	46,30	47,50	-	-	41,75	49,40	44,30	45,50	-	-	40,60	46,00
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	-	-	-	-	13,50	19,90	-	-	-	-	12,50	16,65
Volldünger, 15/15/15	50,70	51,90	50,70	51,90	43,00	51,90	48,70	50,40	48,70	50,40	42,00	48,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	4,20	4,30	4,20	4,20	3,15	5,70	3,20	3,80	3,20	3,80	2,85	6,35

* Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise für Speisefrühskartoffeln					
in EUR/100 kg	Verp.	17.06.2024	18.06.2024	19.06.2024	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	88,00-94,00	88,00-94,00	86,00-92,00	87,00-90,00
vorw. festkochend.	gesackt	86,00-92,00	86,00-92,00	84,00-90,00	85,00-88,00
festkochend	lose	83,00	83,00	83,00	85,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	100,00	100,00	100,00	92,00
Pfalz					
festkochend	lose	85,00	85,00	85,00	84,00
vorw. festkochend.	lose	83,00	83,00	83,00	82,00
Baden-Württemberg					
festkochend	gesackt	100,00	100,00	100,00	104,00
vorw. festkochend.	gesackt	100,00	100,00	100,00	100,00
festkochend	lose	83,00	85,00	85,00	-
vorw. festkochend.	lose	85,00	83,00	83,00	-
Annabelle	lose	85,00	85,00	85,00	-
Bayern					
festkochend	gesackt	-	-	-	-
vorw. festkochend.	gesackt	-	-	-	-
Deutschland					
alle Sorten	-	85,19	84,93	-	84,63

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt., Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt, lose/gesackte Ware, inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung.

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln					
in EUR/100 kg		11.06.2024	Mittel	18.06.2024	Mittel
Hannover					
festkochende Sorten		36,00 - 44,00	40,00	36,00 - 44,00	40,00
vorw. festkochende Sorten		35,00 - 43,00	39,00	35,00 - 43,00	39,00
Ostdeutschland					
festkochende Sorten		33,00-48,00	40,50	33,00-48,00	40,50
vorw. festkochende Sorten		33,00-48,00	40,50	33,00-48,00	40,50
mehlige Sorten		33,00-48,00	40,50	33,00-48,00	40,50
Hessen					
festkochende Sorten		50,00 - 53,00	51,50	-	-
vorw. festkochende Sorten		50,00 - 51,00	50,50	-	-
Bundessmittel					
festkochende Sorten		-	42,00	-	42,00
vorw. festk./mehligk. Sorten		-	41,13	-	41,13

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt., frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung.

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Woche 10.06. - 14.06.2024	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisefrühskartoffeln, alle Sort.	12,5 kg	1,43-2,45	1,79	1,30-2,00	1,53
- festkochend	12,5 kg	1,59-2,45	1,98	1,30-2,00	1,53
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,60-2,00	1,76	-	-
- lose	1 kg	-	-	-	-

Verkaufspreise in EUR je kg für Inlandware, frei Rampe, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Preise für Verarbeitungskartoffeln				
Region Bayern Erzeugnis/Sorte	18.06.2024		Vorwoche	
	von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	55,00	55,00	50,00	50,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	-	-	25,50	28,00

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großmarkt Kartoffeln – München				
Abgabepreise in EUR Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	17.06.2024	19.06.2024
Speisefrühskartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	30,00	29,00-31,00	28,00-30,00
Annabelle, Zypern	25 kg	30,50	29,00-32,00	25,00-31,00
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	31,00	30,00-32,00	27,00-29,00
Spunta, Italien	25 kg	-	-	24,00-26,00

Abgabepreise für gesackte Ware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Terminmarktkurse – EEX				
Schlusskurse, in EUR/100 kg		11.06.2024	13.06.2024	18.06.2024
Fritten-Kartoffeln	November 2024	17,50	17,50	17,50
	April 2025	39,50	39,90	40,00
	Juni 2025	43,00	43,00	43,00

Quelle: AMI-informiert.de

Spargelpreise in Bayern						
Anbaugebiet	Woche vom 17.06. bis 23.06.2024					
	von	bis	von	bis	von	bis
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm)	-	Hkl. I (12-16 mm)	-	Hkl. II	-
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm)	14,00	Hkl. I (14-16 mm)	14,00	Hkl. II	12,00
Franken	Hkl. I (16 mm+)	10,00	Hkl. I (10-16 mm)	10,00	Hkl. II	7,00

Abgabepreise am Großmarkt München in EUR/kg, ohne MwSt.

	Hkl. I (16-26 mm)	Hkl. I (14-18 mm)	Hkl. II (16 mm+)
17.06.2024	8,00	9,00	7,00
10.06.2024	6,00	7,00	6,00

Preise in den Anbaugebieten für Ware im Direktabsatz ab Hof/Feld, in EUR je kg, einschl. MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Großmarkt Obst & Gemüse – München				
Abgabepreise in EUR Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	17.06.2024	19.06.2024
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Chicoree, lose/gepackt	5 kg	15,75	14,50-17,00	14,00-16,00
Radicchio	100 kg	302,5	280-300	280-300
Spinat	100 kg	210,0	200-220	200-220
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	806,3	800-900	800-900
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	600,0	550-650	550-650
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	1.338	1.200-1.400	1.200-1.300
Rhabarber	100 kg	233,8	180-270	180-270
Stangensellerie	100 St	160,0	150-170	130-150
Salatgurken, 400-500g	100 St	48,25	35,00-42,00	35,00-42,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	7,00	6,00-8,00	6,50-10,00
Zucchini, 14-21 cm	100 kg	147,50	150-190	140-160
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	315,0	300-330	300-330
Weisskohl, Früh-	100 kg	95,00	90,00-100	90,00-100
Rotkohl, Früh-	100 kg	135,0	130-140	100-120
Wirsing, Früh-	100 kg	132,5	125-140	125-140
Chinakohl	100 kg	117,5	110-125	110-125
Spitzkohl	100 kg	140,0	130-150	130-150
Blumenkohl, 6er	6 St	11,00	10,00-12,00	10,00-12,00
Broccoli, beeist	100 kg	204,3	200-220	200-220
Kohlrabi	100 St	65,00	60,00-70,00	60,00-70,00
Möhren	100 kg	105,0	90,00-120	90,00-120
Möhren, m.Laub	100 Bd	135,0	120-150	120-150
Sellerie, m.Laub	100 St	162,5	160-180	120-160
Fenchel	100 kg	186,3	160-180	140-160
Radies, Bund	100 Bd	52,50	45,00-60,00	45,00-60,00
Bundzwiebeln	100 Bd	62,50	55,00-70,00	55,00-70,00
Porree	100 kg	305,0	290-330	280-300
Schnittlauch, Töpfe	100 St	130,0	120-140	120-140
Champignons, geputzt	100 kg	280,0	260-300	260-300
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	615,0	570-640	600-700
Brombeeren, Schale	100 kg	1483	1.500-1.580	1.400-1.520
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	736,7	600-700	600-640
Stachelbeeren, hell Schale	100 kg	756,7	740-760	740-760
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	780,0	760-780	760-780
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1260	1.200-1.280	1.240-1.280
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	125,0	120-130	120-130

Abgabepreise für Inlandware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Verbraucherpreise – Bayern					
in EUR, inkl. MwSt. Erzeugnis	Menge	2024 23. KW	2024 24. KW	± % gg. Vorw.	± % gg. Vorjahr
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,75	1,56	- 10,8	- 2,3
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	5,35	6,20	+ 15,9	+ 17,6
Heidelbeeren	1 kg	10,65	9,98	- 6,3	- 21,7
Himbeeren	1 kg	15,11	16,89	+ 11,7	- 2,5
Süßkirschen	1 kg	6,87	5,58	- 18,7	- 2,2
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,99	1,02	+ 3,2	- 1,4
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	8,64	8,46	- 2,1	- 2,5
Salatgurken	Stück	0,79	0,80	+ 1,2	+ 53,7
Zucchini	1 kg	2,06	2,04	- 1,1	- 15,1
Strauchtomaten	1 kg	1,70	1,82	+ 7,2	- 1,2
Kohlrabi	Stück	0,64	0,70	+ 8,9	- 3,1
Blumenkohl	Stück	2,54	2,30	- 9,4	- 2,9
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,71	1,60	- 6,4	- 28,0
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,60	1,60	+ 0,1	- 24,2
Speisekartoffeln					
Speisefrühskart. vw. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,59	1,66	+ 4,3	+ 16,1
Speisefrühskart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,82	1,85	+ 1,6	+ 16,8

Quelle: AMI-informiert.de

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

in EUR/kg Schlachtgewicht, Woche vom 10.06. bis 16.06.2024

HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	730	434	5,02	5,01	4,58
U3	487	452	5,00	5,03	4,57
R2	677	378	4,94	4,94	4,54
R3	99	338	4,94	4,97	4,54
O2	97	337	4,48	4,38	4,09
O3	41	387	4,40	4,44	4,13
Färsenfleisch					
U3	251	358	4,71	4,71	4,69
R3	458	329	4,70	4,68	4,70
O3	101	296	4,12	4,15	4,10
Kuhfleisch					
U3	83	436	4,63	4,60	4,48
R3	221	377	4,44	4,43	4,29
O2	263	306	4,15	4,16	4,03
O3	352	342	4,23	4,22	4,08
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	617	452	4,97	5,01	4,64
U3	634	465	4,91	4,98	4,57
R2	912	411	4,93	4,95	4,60
R3	598	431	4,90	4,92	4,55
Färsenfleisch					
O3	138	307	4,27	4,22	4,05
R3	184	333	4,60	4,61	4,48
Kuhfleisch					
U3	9	443	.	.	.
R3	41	383	4,36	4,31	4,25
O3	361	313	4,18	4,15	4,02
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.242	446	4,97	4,96	4,63
U3	946	459	4,92	4,90	4,58
R2	1.406	395	4,89	4,87	4,57
R3	965	415	4,85	4,83	4,50
Färsenfleisch					
U3	51	379	4,67	4,67	4,57
R3	349	338	4,67	4,63	4,50
Kuhfleisch					
U3	8	442	.	4,50	4,27
R3	106	374	4,34	4,38	4,22
O3	1.339	316	4,17	4,17	4,05
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	75	435	4,81	4,78	4,50
U3	23	449	-	-	-
R2	116	398	4,75	4,78	4,42
R3	109	409	4,75	4,74	4,44
Färsenfleisch					
U3	173	371	4,64	4,64	4,59
R3	562	343	4,62	4,61	4,54
Kuhfleisch					
U3	10	435	-	-	-
R3	74	389	4,33	4,32	4,17
O3	104	320	4,12	4,10	3,98
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	4,90	4,66
U3	69	477	4,93	4,92	4,87
R2	185	381	4,81	4,89	4,47
R3	87	433	4,85	4,81	4,64
Färsenfleisch					
O3	203	300	4,12	-	-
R3	236	317	4,73	4,66	-
Kuhfleisch					
R3	53	375	4,37	4,39	-
O3	453	344	4,18	4,19	4,00
P2	291	257	3,51	3,56	3,36
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.064	442	5,00	4,98	4,59
U3	3.218	457	4,96	4,95	4,56
R2	4.355	391	4,91	4,91	4,54
R3	2.297	417	4,88	4,87	4,51
O2	975	341	4,48	4,50	4,22
O3	1.300	385	4,58	4,61	4,28
Färsenfleisch					
U3	1.112	371	4,69	4,68	4,62
R3	2.959	333	4,65	4,63	4,57
O3	1.033	310	4,22	4,22	4,11
Kuhfleisch					
U3	450	442	4,63	4,60	4,47
R3	1.324	378	4,42	4,40	4,27
O2	1.490	311	4,16	4,15	4,01
O3	3.439	347	4,23	4,22	4,08
P2	1.441	269	3,59	3,59	3,43

Amtl. Preisfeststellung, ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV).

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

in EUR/kg Schlachtgewicht, Woche vom 10.06. bis 16.06.2024

HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	46	491,0	4,83	5,22	4,99	5,04	4,48
E3	30	500,3	4,95	4,98	4,96	4,95	4,46
U2	1.400	438,3	4,97	5,12	5,03	4,99	4,54
U3	1.059	451,8	4,94	5,03	5,00	4,97	4,50
U4	55	457,8	4,93	5,01	4,99	4,94	4,42
R2	1.059	378,2	4,88	5,00	4,94	4,92	4,46
R3	343	399,3	4,92	4,99	4,95	4,94	4,46
O2	123	312,3	4,08	4,38	4,25	4,11	4,01
O3	30	370,9	4,16	4,50	4,36	4,32	4,16
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	4	277,3	.	.	.	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.193	419,0	.	.	4,96	4,94	4,48
Bullenfleisch							
U2	42	487,8	4,06	5,54	4,47	4,17	4,11
U3	14	471,9	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	49	373,1	3,90	4,47	4,25	4,18	4,12
R3	9	413,2	.	.	.	.	.
O2	16	333,8	.	.	.	.	.
O3	5	487,0	.	.	.	.	.
E-P gesamt	157	423,4	.	.	4,25	4,16	4,05
Färsenfleisch							
E3	8	406,0	.	.	.	.	.
E4	17	438,6	.	.	.	.	.
U2	14	340,2	.	.	.	.	4,72
U3	594	376,0	4,67	4,77	4,71	4,68	4,60
U4	503	405,6	4,64	4,72	4,68	4,66	4,58
R2	208	294,8	4,44	4,67	4,56	4,56	4,52
R3	1.170	332,8	4,58	4,71	4,64	4,61	4,56
R4	270	362,3	4,50	4,67	4,62	4,59	4,57
O2	90	245,5	3,73	4,05	3,93	3,90	3,79
O3	110	302,1	4,08	4,20	4,13	4,11	3,96
P2	20	216,3	3,00	3,25	3,16	.	3,07
E-P gesamt	3.083	349,9	.	0,00	4,61	4,57	4,50
Kuhfleisch							
E3	7	500,0	.	.	.	.	.
E4	18	524,3	.	.	.	4,69	.
U3	340	443,2	4,61	4,67	4,64	4,61	4,50
U4	289	462,9	4,54	4,68	4,63	4,61	4,48
R2	414	356,8	4,35	4,47	4,41	4,38	4,24
R3	829	377,2	4,39	4,47	4,43	4,41	4,27
R4	154	403,2	4,40	4,46	4,44	4,41	4,32
O1	444	292,0	3,95	4,10	4,00	3,98	3,78
O2	593	307,8	4,08	4,29	4,15	4,13	3,99
O3	446	337,1	4,12	4,27	4,18	4,16	4,04
P1	337	246,7	3,21	3,44	3,33	3,30	3,12
P2	245	266,7	3,40	3,58	3,48	3,45	3,28
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.409	348,0	.	.	4,25	4,25	4,08
- Bio-Tiere	343	-	-	-	-	-	-

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark.
Amtl. Preisfeststellung, ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag).

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

17.06.-23.06.2024	HKL	Gewicht (kg)	Vw.-Notie-
		von bis	EUR/kg rung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern			
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340 440	+ 0,02 5,00
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320 320	+ 0,01 4,18
	R3	360 360	+ 0,02 4,43
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	± 0,00 4,64
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg			
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche	± 0,00 5,03
	R3		± 0,00 4,97
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche	- 0,01 4,43
	O3		± 0,00 4,22
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche	± 0,00 4,67
	O3		. 4,14

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF).

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LBV Baden-Württemberg

Jungsaunen der EGZH

in EUR/100 kg Lebendgewicht, Woche bis	23.06.2024	Vorwoche
Deckfähige Jungsaunen: F1	434,75	434,75
Zuchtläufer 28 kg: F1	249,50	249,50

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtsschweine in Bayern v.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 2,00 €/kg.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Preise für Schlachtschweine in Bayern

in EUR/kg Schlachtgewicht, Woche vom 10.06. bis 16.06.2024

Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.136	98,2	.	2,24	2,36	2,28	2,28
60 bis 61%	5.484	98,7	.	2,24	2,37	2,27	2,28
S gesamt	19.620	98,4	62,0	2,24	2,36	2,28	2,28
59 bis 60%	5.108	98,9	.	2,22	2,37	2,26	2,27
58 bis 59%	4.414	99,1	.	2,20	2,38	2,24	2,26
57 bis 58%	3.389	99,5	.	2,18	2,37	2,22	2,24
56 bis 57%	2.315	99,9	.	2,16	2,37	2,21	2,23
55 bis 56%	1.538	99,5	.	2,13	2,32	2,18	2,22
E gesamt	16.764	99,3	58,0	2,19	2,37	2,23	2,25
S+E gesamt	36.384	98,8	60,2	.	.	2,26	2,27
53 bis 55%	1.563	100,0	54,1	2,09	2,35	2,16	2,18
50 bis 53%	762	100,6	51,8	2,00	2,27	2,08	2,09
U gesamt	2.325	100,2	53,4	2,06	2,32	2,13	2,15
R gesamt	180	101,0	48,4	1,82	2,11	1,94	1,95
O gesamt	15	100,1	42,7	.	.	.	.
S bis P ges.	38.907	98,9	59,7	.	.	2,25	2,26
M Sauen	152	186,9	.	1,35	1,63	1,55	1,57
S bis V ges.	39.060	99,2	.	.	.	2,24	2,25
davon <80 kg	494	74,3	.	.	.	.	.
davon >110 kg	5.943	114,7	.	.	.	.	.

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweifelhängengewicht von 80-110 kg, ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag).

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Preise für die volle Woche bis 16.06.2024

Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	17.490	.	.	.	.	.
Niedersachsen	230.831	2,29	2,25	2,13	2,27	1,82
Nordrhein-Westfalen	293.284	2,32	2,27	2,15	2,29	1,77
BW/RLP/HE	69.634	2,30	2,30	2,23	2,29	1,63
Bayern	39.060	2,28	2,23	2,13	2,25	1,55
Westdeutschland	650.299	2,31	2,26	2,16	2,28	1,78
- kg/Stück	98	97	98	99	97	174
dgl. Vorwoche	665.183	2,30	2,27	2,16	2,28	1,80
Ostdeutschland	71.576	2,28	2,24	2,12	2,25	1,64
- kg/Stück	97	97	97	97	97	173
dgl. Vorwoche	49.004	2,27	2,24	2,13	2,25	1,71
Deutschland	721.875	2,30	2,26	2,15	2,28	1,77
- kg/Stück	98	97	98	98	97	174
dgl. Vorwoche	714.187	2,30	2,27	2,15	2,28	1,79

Zusammengestellt nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV).

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Mittwoch, den 17.06.2024 Zeitraum: 20.06.-26.06.24	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Schlachtschweine	2,20	2,20-2,25	259.400
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	-	- 4.800
M-Schlachtsauen	1,30	1,30-1,35	3.200
- Änderung zur Vorwoche	- 0,05	-	± 0
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	85,00	-	-
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	-	-

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

in EUR/kg SG Woche vom 10.06. bis 16.06.2024	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorwoche
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,46	2,49	2,43	2,45	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,36	2,38	2,33	2,36	± 0,00
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	2,17	2,13	2,13	2,15	- 0,01
HKI S-P	2,42	2,45	2,40	2,42	± 0,00
Z - Sauen *	1,56	1,54	1,60	1,57	+ 0,02
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	5,01	4,99	5,00	5,00	+ 0,06
Jungbullen R3	n.n.	4,90	4,92	4,94	+ 0,07
Jungbullen E-P	4,96	4,95	4,97	4,97	+ 0,06
Kühe U3	4,48	4,46	4,36	4,41	+ 0,03
Kühe R3	n.n.	4,28	4,24	4,24	+ 0,05
Kühe E-P	4,02	4,03	4,04	4,00	+ 0,04
Färsen U3	5,00	4,86	4,78	4,89	- 0,06
Färsen R3	4,97	4,77	4,73	4,81	+ 0,01
Färsen E-P	4,96	4,78	4,70	4,78	- 0,03
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,52	± 0,00

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M. Preiserhebung der meldepflichtige Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

Schweinepreise im EU-Vergleich

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		09.06.24	16.06.24	23.06.24
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,97	1,97	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	2,14	2,14	2,16
	Bretagne (Do.)	2,14	2,15	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,74	1,74	1,72
Deutschland	VEZG (Mi.)	2,20	2,20	2,20
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	.	1,82	1,81
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	2,12	2,12	2,13
Österreich	VLV (Di.)	2,35	2,35	2,35
Polen	MRIW (Di.)	2,28	2,25	2,22
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,43	2,44	2,46

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG) Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Ferkelpreisvergleich

Verkaufspreise in EUR/St.	Gruppengröße	Gewicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 25. KW
			09.06.	16.06.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	85,0	85,0	± 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	86,2	86,2	± 0,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	101,9	101,8	- 0,1	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	93,3	93,8	+ 0,4	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	98,9	97,6	- 1,3	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	96,7	96,6	- 0,1	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	89,2	89,2	± 0,0	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	96,0	95,6	- 0,3	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	90,9	90,7	- 0,2	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	54,8	54,8	± 0,0	unveränd.

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt. Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Ringferkel

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 17.06.24	
	10.06.24 von	16.06.24 bis	Ø	Stück	Preisänd.
31.530	92,50	92,50	92,50	31.000	± 0,00
Angebot:	mittel			Nachfrage: mittel	

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. - Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Südferkel

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 17.06.24	
	10.06.24 von	16.06.24 bis	Ø	Stück	Preisänd.
6.770	98,50	102,50	100,00	6.500	± 0,00
Marktverlauf:	flott			Preistendenz: fest	

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Woche vom	Preis in EUR/Tier			ab 19.06.24 Tendenz
	10.06.24 von	14.06.24 bis	Ø	
Preis 200er Gruppe	90,00	93,00	90,00	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	18.766 Stück			

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1,20 €/kg.

Quelle: Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL), Schwäbisch Gmünd

Ferkelpreise in Oberösterreich

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR/kg	Übergew. Preis/ kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
17.06.2024	3.400	4,30	1,30	115,30	gleichbleibend
Vorwoche	3.800	4,30	1,30	115,30	gleichbleibend

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber).

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 17.06. bis 23.06.24	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV – Bullenkälber	Tendenz: unverändert																				
Südbayern	6,20	7,40	6,45	6,20	7,40	6,96	6,90	7,40	7,19	6,90	7,30	7,10	6,80	7,20	7,01	6,80	7,10	6,91	6,90	7,00	6,80
Nordbayern	6,90	7,40	7,29	7,10	7,40	7,31	7,10	7,50	7,39	7,00	7,40	7,28	6,90	7,20	7,14	6,70	7,10	7,04	6,90	7,00	6,90
Bayern	6,20	7,40	6,69	6,20	7,40	7,02	6,90	7,50	7,23	6,90	7,40	7,13	6,80	7,20	7,03	6,70	7,10	6,94	6,60	7,00	6,81
Vorwoche Bayern	.	.	6,73	.	.	7,01	.	.	7,18	.	.	7,09	.	.	7,00	.	.	6,89	.	.	6,77
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl	0,50 bis 4,00 €/kg																				
BV – Bullenkälber	Tendenz: geringfügiger Handel – keine Preiserhebung																				
Allgäu/Schw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorwoche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FV – Kuhkälber	Tendenz: unverändert																				
Südbayern	3,00	4,40	3,29	3,40	4,40	3,83	3,60	4,50	4,13	3,50	4,50	4,04	3,40	4,50	4,00	3,30	4,50	3,86	3,20	4,50	3,78
Nordbayern	3,70	4,50	4,10	3,70	4,50	4,10	3,50	4,18	4,18	3,40	4,40	3,93	3,30	4,30	3,67	3,20	4,20	3,57	3,10	4,20	3,50
Bayern	3,00	4,50	3,33	3,40	4,50	3,84	3,50	4,50	4,13	3,40	4,50	4,03	3,30	4,50	3,98	3,20	4,50	3,84	3,10	4,50	3,76
Vorwoche Bayern	.	.	3,26	.	.	3,79	.	.	4,14	.	.	3,97	.	.	3,94	.	.	3,85	.	.	3,83
Gewicht:	bis 50 kg			über 50 kg			über 60 kg			über 70 kg			Stück			Tendenz:			von bis Ø Stück Tendenz		
Schwarzbunte, über 28 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt.																					
Bullenkälber Ø-Preis	63,0	98,0	149,0	183,0	485	unverändert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorwoche	62,0	97,0	147,0	181,0	462	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

20.06.-26.06.24 Vorw.			20.06.-26.06.24 Vorw.		
Lebendpreis Schlachtschweine	182,4 182,4		Vereinigungspreis Schlachtschweine	EUR/Indexpunkt	
Bayern, c-Spitze	182,4	182,4	VEZG-57%	2,20	2,20
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,98	1,98			
10.06.-16.06.24 Vorw.			10.06.-16.06.24 Vorw.		
Lebendpreis Jungbullen Bayern	295,50 293,73		Preisfeststellung Bayern	Jungbullen U3 5,00 4,97	
Preisobergrenze Bullen A	295,50	293,73			

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

17.06.2024	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,86	3,99	lebhaft

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preise für geschlachtete Lämmer

Woche bis 16.06.2024	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland – pauschal	1.318	10,43 (20)	9,84 (21)	8,11 (21)

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht (SG), ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV.

Quelle: AMI-Infomiert.de, BLE, Landesstellen

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

17.06.2024 Bullenkälber	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	-	-	3,80	4,00	3,80	4,00
Vorwoche	-	-	3,80	4,00	3,80	4,00
Fleckvieh	-	-	7,20	7,50	7,20	7,50
Vorwoche	-	-	7,20	7,50	7,20	7,50
BV x Fleckvieh	-	-	5,20	5,40	5,20	5,40
Vorwoche	-	-	5,20	5,40	5,20	5,40
BV x Blonde d' Aquit.	-	-	5,60	6,00	5,60	6,00
Vorwoche	-	-	5,60	6,00	5,60	6,00
BV x Weißbl. Belgier	-	-	7,00	7,20	7,00	7,20
Vorwoche	-	-	7,00	7,20	7,00	7,20
Schwarzbunte (Preis pro Stück)	150,0		150,0		150,0	
Vorwoche	150,0		150,0		150,0	

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 6,00 €/Tier Vermarktungskosten; vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preise für geschlachtete Kälber

Woche bis 16.06.2024	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Ba.-Wü./Rh.-Pf./Hes. – E-P	73	5,81 (143)	6,07 (129)	6,66 (143)
Ba.-Wü./Rh.-Pf./Hes. – R2	23	6,42 (138)	6,42 (133)	.
Deutschland – E-P	1.166	5,48 (164)	5,48 (161)	5,52 (151)
Deutschland – R2	374	5,64 (174)	5,77 (172)	6,20 (144)
Deutschland – pauschal	2.552	5,59 (160)	5,48 (161)	5,66 (161)

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht (SG), ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV.

Quelle: AMI-Infomiert.de, BLE, Landesstellen

Zuchtrinder-Versteigerungen

Marktort Rasse	aufgetrieben	bewertet	verkauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III			
				von	bis	Ø	be-wert.	ver-kauft	Ø-Preis	be-wert.	ver-kauft	Ø-Preis	be-wert.	ver-kauft	Ø-Preis	
Ingolstadt	06.06.2024	Marktverlauf: 0			Nächster Markt: 04.07.2024											
Fleckvieh	Bullen	11	11	8	2.100	13.000	3.825	4	3	5.900	7	5	2.580	.	.	.
	Jungkühe	28	28	28	1.400	2.500	2.116	4	4	2.225	24	24	2.098	.	.	.
	Jungrinder	91	91	91	580	1.300	938	.	.	.	91	91	938	.	.	.
Unterthingau	06.06.2024	Marktverlauf: Bei gutem Marktbesuch flott, Bedarf nicht gedeckt.			Nächster Markt: 27.06.2024											
alle Rassen	Bullen	14	14	12	1.050	2.850	1.763	.	.	.	8	6	1.867	2	2	1.050
	Jungkühe	161	161	155	1.050	3.200	2.205	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	10	10	10	1.600	2.550	2.180	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Miesbach	12.06.2024	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch flott, Bedarf gedeckt.			Nächster Markt: 17.07.2024											
Fleckvieh	Bullen	19	19	16	1.500	5.000	2.347	5	5	2.530	14	11	1.500	5.000	.	.
	Jungkühe	60	60	60	1.350	3.150	2.240	.	.	.	60	60	2.240	.	.	.
	Kühe	4	4	3	1.500	2.700	2.117	.	.	.	3	2	2.425	1	1	1.500
	Kalbinnen	5	5	5	1.400	2.250	1.750	.	.	.	5	5	1.750	.	.	.
Schwandorf	12.06.2024	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.			Nächster Markt:											
Fleckvieh	Bullen	4	4	3	2.300	10.200	5.083	3	2	6.250	1	1	2.750	.	.	.
	Jungkühe	39	39	36	2.040	2.480	2.306	4	4	2.385	33	32	2.296	.	.	.
	Kühe	2	2	2	2.060	2.360	2.210	.	.	.	2	2	2.210	.	.	.
	Kalbinnen	3	3	3	1.880	1.940	1.913	.	.	.	3	3	1.913	.	.	.
Traunstein	13.06.2024	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.			Nächster Markt: 11.07.2024											
Fleckvieh	Bullen	7	7	7	1.700	3.500	2.286	6	6	2.342	1	1	1.950	.	.	.
	Jungkühe	59	59	58	1.350	2.900	2.259	4	4	2.825	54	53	2.215	.	.	.
	Kühe	6	6	5	1.750	2.450	2.070	.	.	.	6	5	2.070	.	.	.
	Kalbinnen	8	8	8	1.800	2.400	2.088	.	.	.	8	8	2.088	.	.	.

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Markort	Datum	ver- kauft	Ø Gew. in kg	in EUR je Tier von bis Ø			Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Miesbach	13.06.24	5	92	710	910	796	flott	27.06.24
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.06.24	107	91	290	520	399	.	26.06.24
Ingolstadt	17.06.24	5	96	370	430	400	.	01.07.24
Miesbach	13.06.24	24	86	330	520	422	flott	27.06.24
Markort	Datum	ver- kauft	Ø Gew. in kg	in EUR je Tier von bis Ø			Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.06.24	1.263	88	80	820	7,38	.	26.06.24
Ingolstadt	17.06.24	112	91	250	770	7,38	.	01.07.24
Miesbach	13.06.24	420	85	90	740	7,23	flott	27.06.24
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.06.24	110	81	100	550	4,53	.	26.06.24
Ingolstadt	17.06.24	4	95	380	440	4,37	.	01.07.24
Miesbach	13.06.24	79	80	100	550	4,66	flott	27.06.24

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben in EUR, ohne MwSt.
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, Zuchtverbände

Fresserversteigerungen

in EUR	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim, 17.06.2024 – Marktverlauf: flott – nächster Markt: 01.07.2024									
männlich	468	235	1.141	-	-	-	468	235	1.141
Vormarkt	446	236	1.103	-	-	-	446	236	1.103
weiblich	19	221	777	-	-	-	-	-	-
Vormarkt	35	212	749	-	-	-	-	-	-

Durchschnittspreise ohne MwSt. und Vermarktungskosten.
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, MJB-EG

Preise für Schlachtvieh in Europa

in EUR/100 kg	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	Woche bis	09.06. ± Vw.	09.06. ± Vw.	09.06. ± Vw.	09.06. ± Vw.	09.06. ± Vw.	09.06. ± Vw.	09.06. ± Vw.
Belgien	409,6	± 0,0	421,8	- 0,9	478,9	± 0,0	217,5	- 0,2
Dänemark	418,5	- 1,7	380,2	+ 5,3	436,9	+ 0,8	187,4	+ 1,8
Deutschland	497,3	+ 0,6	430,9	+ 0,4	471,9	+ 1,5	231,2	+ 0,1
Spanien	541,1	+ 1,5	384,0	+ 3,6	544,7	+ 11,3	219,8	+ 1,7
Italien	541,3	± 0,0	411,3	± 0,0	576,3	± 0,0	-	.
Niederlande	370,0	- 47,0	438,0	+ 1,0	296,0	± 0,0	187,7	+ 0,0
Polen	490,7	- 2,0	426,6	- 4,1	497,0	- 1,6	-	.
Österreich	487,5	- 0,3	393,6	+ 21,0	476,2	+ 4,7	237,2	- 0,5
EU	507,8	+ 0,4	427,8	+ 0,9	521,2	+ 2,3	221,2	+ 0,2

± Vw. = absolute Veränderung zur Vorwoche.
Quelle: AMI-informiert.de

Milchzahlungspreise in Bayern

in Cent je kg	April 24	März 24	April 23
konventionelle Kuhmilch	46,90	46,74	50,26
Bio-Kuhmilch	56,03	56,13	59,46

Auszahlungspreise an bayerische Erzeuger für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen.
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LFL

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Schlusskurse, in EUR/100 kg	11.06.2024	14.06.2024	18.06.2024
EEX			
Flüssigmilch			
Juli 2024	45,09	45,16	45,05
August 2024	45,39	45,44	45,39
September 2024	46,00	46,08	46,03
Oktober 2024	46,67	46,84	46,88
November 2024	47,23	47,45	47,53
Dezember 2024	47,80	48,05	48,17
Januar 2025	48,42	48,73	48,86
Februar 2025	48,74	49,06	49,19

Kontraktvolumen 25.000 kg.
Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

in EUR je 100 Stück	Woche vom 17.06.-23.06.2024			Vor- woche	Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel		
Bodenhaltung					
XL	22,00	27,00	24,52	24,52	936
L	17,25	25,50	21,11	21,16	
M	16,00	23,50	19,53	19,58	
S	10,90	15,00	13,23	13,27	
Freilandhaltung					
XL	.	.	.	.	912
L	20,00	24,50	22,49	22,49	
M	18,00	27,90	21,93	21,93	

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Eiernotierung Südwest

in EUR je 100 Stück	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	11.06.2024	18.06.2024	11.06.2024	18.06.2024
XL	35,25	-	31,75	-
L	30,25	-	25,75	-
M	27,00	-	22,50	-
Tendenz	etw. schwächer	Not. ausgesetzt	etw. schwächer	Not. ausgesetzt

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne MwSt. und ohne KVP; Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung.
Quelle: AMI-informiert.de

Schlachtgeflügel und Wild

Woche bis 16.06.2024	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,110	1,110	- 1.600 bis 1.700 g	0,02 0,06
- Normalmast, 1.850 g	1,110	1,110	- 1.700 bis 1.900 g	0,05 0,09
- Schwermast, 2.300 g	1,110	1,110	- ab 1.900 g	0,10 0,14
Enten				
	1,90	1,90		

am 14.06.2024	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	11,90	Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	8,20	11,90	Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	9,00	16,90	Kotelett	8,20 22,00
Gänse, bratfertig	17,00	24,90	Filet	23,00 40,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 40,00
- Rücken m. Knochen	19,20	35,00	Wildhasen	- -
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	- -

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Aktuelle Preise unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Schlusskurse, in EUR/100 kg	11.06.2024	14.06.2024	18.06.2024
EEX			
Magermilchpulver			
Juli 2024	2.527	2.492	2.494
August 2024	2.542	2.521	2.483
September 2024	2.594	2.563	2.507
Oktober 2024	2.664	2.622	2.566
November 2024	2.694	2.659	2.607
Dezember 2024	2.698	2.665	2.613
Januar 2025	2.762	2.694	2.667
Februar 2025	2.761	2.722	2.706
Butter			
Juli 2024	6.625	6.542	6.650
August 2024	6.625	6.575	6.675
September 2024	6.625	6.575	6.675
Oktober 2024	6.625	6.575	6.675
November 2024	6.625	6.575	6.675
Dezember 2024	6.550	6.413	6.525
Januar 2025	6.350	6.325	6.300
Februar 2025	6.350	6.325	6.300

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.
Quelle: AMI-informiert.de



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de

